



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Wiederherstellung der Verkehrssicherheit.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) und §§ 22, 32 und 62 Niedersächsisches Straßengesetz.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Ausübung öffentlicher Gewalt, die der Stadt Oldenburg übertragen wurde. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit ordnungsrechtlichen und eventuell kostenpflichtigen Ermittlungen rechnen.

Wir haben die personenbezogenen Daten vom Grundbuchamt Oldenburg und Bürger- und Ordnungsamt erhalten.

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Grundstückseigentümer, Mieter, Belegenheit.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Feststellung der Verkehrsgefährdung.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an den Fachdienst Stadtkasse und den Fachdienst Straßenunterhaltung weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.